

8. Norddeutsche Werkstatttage - Tagungsverlauf

Uhrzeit	Donnerstag, 19.03.2015		
09:30	Anmeldung		
10:30	Eröffnung		
	Grußworte		
11:00	Armin Muftic: Schulentwicklung – ein Catch-all-Begriff? Oder: was ist keine Schulentwicklung?"		
12:00	Intergruppen: Kontaktaufnahme		
12:30	Mittagspause und Möglichkeit für Intergruppen (erste Fragen)		
14:00	Udo Klinger: Wie kommen Innovationen in die Schule? Studie zur Wirksamkeit von Lehrerfortbildung im Rahmen der Implementierung neuer naturwissenschaftlicher Lehrpläne in Rheinland-Pfalz.	Carolin Ramsteck & Uwe Maier: Datenbasierte Unterrichtsentwicklung: Wie fördert die Schulaufsicht die VERA Nutzung und wie kann die Diagnosekompetenz von Lehrkräften gestärkt werden?	Erhard Marder: Das Bildungssystem – Versuch einer differenzierten Beschreibung
14:45	Doris Holzberger, Bernd Schaal & Arnulf Zöller: Intention = Implementation? Zum Zusammenhang zwischen der Umsetzung des bayerischen Qualitätsentwicklungsprogramms an beruflichen Schulen und positiven Effekten“	Angela Ehlers: Das standardisierte, zweistufige Diagnostikverfahren für die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte Lernen, Sprache sowie emotionale und sozialen Entwicklung (LSE) als – vielleicht ungewöhnlicher - Beitrag zu Schulentwicklungsprozessen in der inklusiven Bildung	Jörg Schlee: <i>Wieso brauchen Schulreformen eine Theorie? Erinnerung an eine notwendige Bedingung für fruchtbares Denken und Handeln</i>
15:30	Pause		

16:00	Henner Sauerland: Viel Lärm um nichts!? Was hat „Schulentwicklung“ der Schule gebracht? Eindrücke aus der Praxis“	Katrin Beyer & Parviz Rostampour: Schulprogramme auf dem Prüfstand: Eine Bestandsaufnahme der Qualität der Schulprogramme im Freistaat Sachsen.	Carmen Druyen & Thomas Kremers: Kooperatives Lernen als Beitrag zur Schulentwicklung – ein (un)mögliches Unterfangen?!
16:45	Uwe-Jens Eberhardt: Schulentwicklung – Gewinn oder Verlust? Ein ernüchternder Erfahrungsbericht über Schulentwicklung in der täglichen Praxis.	Pit Spieß & Niels Laag: Das System und die regelmäßige Evaluation der „Modularen Qualifizierung der Schulberaterinnen und –berater in Berlin und Brandenburg (MQ)“ zur Überprüfung auf ihre anwendungsbezogene Brauchbarkeit.	Thomas Kremers & Carmen Druyen: Chancen und Grenzen der Schulentwicklung durch Kooperatives Lernen.
17:30	Pause		
18:00	Andreas Methner: Betteln, Spenden, Kooperieren - Schule und Unternehmen eine gewinnbringende Partnerschaft?	Veronika Manitius & Nils Berkemeyer: Zum Stand netzwerkbasierter Schulentwicklung. Eine kritische Diskussion auf theoretischer und empirischer Grundlage.	Jürgen Friedrich Schulentwicklung braucht qualifizierte Steuergruppen- und Teamleitungen - aus den Erfahrungen einer Essener Gesamtschule“
18:45	Tagungstreff Intergruppen - Tagungsbilanz		

	Freitag, 20.03.2015		
09:00	Till-Sebastian Idel, Anna Schütz & Isabel Veto Carvalho: Praktiken des Widerstands – widerständige Praktiken. Praxistheoretisch-ethnographische Überlegungen zum Eigensinn von Schulentwicklung.	Michael Fraiss & Monika Renz: Standards für Evaluation	Jörg Schlee: Von Daten zu Taten? Eine Warnung vor Kurz- und Fehlschlüssen in Praxis und Forschung.
09:45	Diethelm Wahl: Die Logik des Gelingens: Kann man Lehrkräfte dazu bewegen, an der Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts zu arbeiten, und wenn ja, wie?	Jana Rückmann: Interne Evaluation und Qualitätsentwicklung in Einzelschulen – Befunde aus einem Berliner Modellversuch	Benjamin Braß: Schulentwicklung als Kompensationsmaßnahme? Fragen aus einer Fallstudie zur Schulentwicklung.
10:30	Pause		
11:00	Yvette Völschow: Welche Bedingungen fördern und gefährden den Erfolg schulischer Arbeit? Betrachtungen zur Logik einer Organisation.	Ullrich Steffens:	Ines Oldenburg, Jasmin Overberg & Diedrich Mörking: Warum wurde die Schulinspektion in Finnland abgeschafft? Eine Analyse aus Expertensicht.
11:45	Ulrich Neels: Ausbildung künftiger Lehrkräfte für Schulentwicklung? Skeptische Anfragen angesichts einer unklaren Sachlage, vagen Zielvorgaben und knappen Zeitressourcen.	Nora Katenbrink: „Veränderung unter Druck?“ Entwicklungs- und Verarbeitungsprozesse in Lehrerkollegien an Schulen mit gravierenden Mängeln.	Katrin Höhmann: Der Deutsche Schulpreis als Schulentwicklungsimpuls.
12:30	Mittagspause und Möglichkeit für Intergruppen - Zwischenbilanz: Klärung oder Irritation		
14:00	Jochen Zerrahn: Für den Lernerfolg von Schülern weniger Sorgfalt als für einen Stapellauf? Fragen und		

	Anmerkungen eines Schiffbau-Ingenieurs zur Schulentwicklungsthematik.		
15:00	Pause		
15:30	Wolfgang Fichten: Theoretische Ansprüche und praktische Erfahrungen mit Schulentwicklung.	Gerd Roggenbrodt: Zielsetzung und Auswirkungen des Schulversuchs „Berufsbildende Schulen in Niedersachsen als regionale Kompetenzzentren“. Ergebnisse eines Schulversuchs zur Schulentwicklung.	Ulrich Hammerschmidt: Technologische Fehlsteuerung: Schulen im Qualitätskarussell
16:15	Katharina Bettac: Projekt Selbstständige Schule – eigenverantwortliche Schulentwicklung mit dem Leitfaden Selbstständige Schule.	Holger Lindemann: Schulentwicklung aus der Sicht von Beteiligten. Ergebnisse empirischer Untersuchungen	Jörg Schlee: Was braucht und was bringt Schulentwicklung? Erkenntnisse aus zwei großen Modellvorhaben.
17:00	Pause		
17:30	Bernd Beime: Welchen Nutzen bringt eine Steuergruppe? Erfahrungen und Überlegungen eines Schulleiters.	Christian Kühme: 20 Jahre Schulentwicklungs-Beratung in Schleswig-Holstein: Wie es begann, sich entwickelte und wo wir jetzt stehen.	Ehlert Brüser-Sommer: Modell des „Pädagogischen Qualitätsmanagements“
18:15	Ursula Held: Wie erkläre ich meinem Kollegium Schulentwicklung? Die Schulleitung im Spannungsfeld zwischen konzeptionellen Ansprüchen einerseits und dem Eigensinn eines Kollegiums sowie dem Mangel an Handlungsmöglichkeiten andererseits.	Thomas Müller-Heßling & Michael Friedrich: Aspekte von Schulentwicklung in NRW aus der Perspektive von Schulentwicklungsberatung	Hermann, Wübbels: Ein neues Modell zur Planung und Durchführung von Unterricht.

19:00	Intergruppen - Tagungsbilanz		
20:15	Abendprogramm: Kabarett Pisa-Gau(l) mit Marcus Weiß		
	<p style="text-align: center;">Samstag, 21.03.2015</p>		
09:00	Klaus Zierer: Schule reformieren: Beim Unterricht beginnen!		
10:00	Pause		
10:30	Katrin Höhmann: Schulentwicklung aus der Krise: Nicht jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.	Reinhard Schulz: Der Patient 'Sprache'. Stichworte zur technischen Kultur unserer Zeit.	Susanne Poppe-Oehlmann: Gefährdet eine Top-Down-Orientierung die Nachhaltigkeit von Schulentwicklung? Fragen und Erklärungsversuche zur Bremer Schulentwicklungsgeschichte.
11:15	Wilhelm Bruns: Schulentwicklung ist kein Selbstzweck – welche Ziele verfolgt sie dann?	Ines Oldenburg, Jasmin Overberg & Diedrich Mörking: Warum wurde die Schulinspektion in Finnland abgeschafft? Eine Analyse aus Expertensicht	Jörg Schlee: Wie verändern wir Schule wirklich? Eine skeptische Betrachtung der Gelingensbedingungen für eine „erfolgreiche Schulentwicklung“.
12:00	Intergruppen - Bilanzieren		
12:30	Abschlussveranstaltung bis 13:15 Uhr		